

BIBEL - CLIPS FÜR KIDS

Hintergrund- Infos für Eltern und Erziehende

Du bist mein geliebtes Kind

Noch kennt ihn keiner, nichts Besonderes ist mit diesem Jesus. Wie viele andere auch kommt er an den Fluss Jordan, um sich von Johannes taufen zu lassen. „Kehrt um! Lebt anders!“ fordert Johannes die Menschen auf und taucht sie im Fluss unter. Eines Tages kommt Jesus an den Jordan – zwei große Persönlichkeiten begegnen sich: Johannes und Jesus. Johannes tut, was ihm aufgetragen wird – auch wenn es widerwillig ist. Er erkennt bereits die Größe Jesu.

Mich fasziniert immer wieder, dass sich dann der Himmel öffnet und die Stimme Gottes, sichtbar in Gestalt einer Taube, zu hören ist: „Das ist mein geliebter Sohn!“

Die biblischen Erzählungen sind voll von Bildern. Die orientalische Erzählweise erlaubt es, mit Hilfe von Bildern und Zeichen eigentlich Unsagbares auszudrücken. Die Taube symbolisiert den Geist Gottes, der nun zu den Menschen spricht. Diese Erzählweise nimmt uns mit hinein in eine wunderbare Erfahrung: Alle Anwesenden spüren: Hier geschieht etwas, das nicht von Menschen gemacht ist. Dieser Mensch ist etwas ganz besonderes.

Jede und jeder sehnt sich danach, geliebt und bedingungslos angenommen zu sein. Viel zu selten erleben wir, dass uns jemand sagt: „Du bist mein geliebtes Kind!“ Wird doch damit ausgedrückt: Du bist gut, so wie du bist. Ich liebe dich, so wie du bist: mit allem, was dich selbst an dir stört, mit allem, worauf du stolz bist, mit allem, was zu dir gehört.

Als der Himmel sich öffnet, erfahren die Menschen, dass Jesus gerade das von Gott gesagt bekommt. In der Taufe wird es uns auch zugesagt. Aber die ist bei den meisten ja schon lange her... und da tut es gut, sich mit dieser Geschichte immer wieder an dieses Liebes-Wort zu erinnern.

Und wir tun gut daran, es uns immer wieder gegenseitig weiter zu sagen: unseren Kindern, der Partnerin, dem Partner und allen, mit denen wir zusammen leben, die zu uns gehören.

Wenn Menschen spüren, dass sie geliebt sind, sind manchmal Wunder möglich, dann geht im wahrsten Sinne des Wortes der Himmel auf. Dann können wir die Gegenwart Gottes spüren.

Jesus (und jeder, der dabei war) erfährt dies, bevor Jesus in die Öffentlichkeit geht. Nach einer Zeit der Besinnung in der Wüste kann er mit dieser Zusage aktiv werden: den Menschen Gutes tun, sie heilen und von Gottes Liebe erzählen. Wozu wir und unsere Kinder alles fähig sind, wenn wir uns geliebt wissen?

Die Bibelstelle findet sich beim Evangelisten Markus im 1. Kapitel, Verse 1-11 oder beim Evangelisten Lukas im 3. Kapitel, Verse 21 und 22.

(Rita Cosler, Gemeindereferentin)



Katholisches Familienzentrum
im Seelsorgebereich
Verbandsgemeinde Unkel